GRÜNE / Unabhängige Liste
in Gräfelfing und Lochham

Anträge Bürgersprechzeit und Ladung Gemeinderat Datum: 12. Juli 2020

Kopie	Gemeinde Gräfelfing EINGEGANGEN	WV
Brief		Termin
Rückspr.	14. JULI 2020	Amt 1
Stellungnahme		Amt 2
Kenntn.	Bemerkung:	Amt 3
Anruf		Amt 4

7

1. Bürgersprechzeit

Kompromissvorschlag aus der Diskussion im Hauptausschuss für einen Versuch

Antrag:

Zu Beginn jeder Sitzung des Gemeinderats und der großen Ausschüsse findet eine Sprechzeit für die Einwohnerschaft von 15 Minuten statt. Personen, die in Gräfelfing gemeldet sind, können zu den Punkten der Tagesordnung Stellungnahmen vortragen. Sie können Fragen im Zuständigkeitsbereich des tagenden Gremiums stellen. Konkrete Fragen sind ausschließlich an den ersten Bürgermeister bzw. die vorsitzende Person des Gremiums zu richten, nicht an die einzelnen Mitglieder des Gemeinderats.

Interessengruppen sollen sich auf eine sprechende Person einigen. Jede Person erhält eine Redezeit von 2 Minuten. Das Gremium kann die Nichtbefassung mit einer Frage beschließen.

Bürger, die die Ordnung erheblich stören, können vom Vorsitzenden von der Sitzung ausgeschlossen werden.

Die Bürgersprechzeit wird als Versuch gestartet und kann bei Erfolg später in die Geschäftsordnung übernommen werden.

Begründung:

Die Sprechzeiten der Bürgermeister und die Kontaktmöglichkeiten zu Mitgliedern des Gemeinderats sind Gespräche unter 4 Augen und können die Möglichkeit zur Stellungnahme in der Öffentlichkeit, vor allen Gemeinderäten und der Presse nicht ersetzen.

In vielen anderen Gemeinden und allen Bezirksausschüssen in München gibt es eine Frage- und Vorschlagsmöglichkeit für die Einwohnerschaft zu Beginn der Sitzungen. Dieses Angebot hat sich gut bewährt und wird praktisch kaum missbraucht. In Gräfelfing fehlt ein solches Angebot zur Bürgerbeteiligung. Den Interessengruppen in der Zuhörerschaft ist der Unmut oft anzumerken, wenn über ihr Anliegen, aber nicht mit ihnen geredet wird. Wir sollten mehr Bürgernähe wagen.

2. Bekanntgabe der Tagesordnungen und Ladungsfrist der Sitzungen

Ergänzung zum Kompromissvorschlag aus dem Hauptausschuss für die Geschäftsordnung

Antrag:

Die Tagesordnungen für alle öffentlichen Sitzungen von Gemeinderat und Ausschüssen sind spätestens 6 Werktage vor der Sitzung öffentlich bekannt zu geben. Die Frist zur Einreichung von Anträgen wird dem entsprechend auf 11 Tage erhöht.

Gemeinderat: Martin Feldner, Prof. Dr. Gerhard Mengedoht, Dr. Frauke Schwaiblmair, Ulrike Tuchnitz, Katharina Weber

Kontakt: fraktion@gruene-graefelfing.de
www.gruene-graefelfing.de

Jeder Tagesordnungspunkt wird in der Einladung für die Öffentlichkeit verständlich benannt.

Mindestens die Beschlussvorlagen, in denen der Sachverhalt dargestellt ist, werden zeitgleich der Einwohnerschaft im Internet zum Download bereitgestellt.

Die Mitglieder des Gemeinderats können die Sitzungsunterlagen der öffentlichen Sitzungen an Bürgerinnen und Bürger weitergeben, soweit Belange der Geheimhaltung oder des Datenschutzes dem nicht entgegenstehen.

Begründung:

Die Mitglieder des Gemeinderats sind ehrenamtliche Laien mit zum Teil erheblichen beruflichen Belastungen. Sie benötigen zur Vorbereitung ihrer Entscheidungsfindung Zeit, die Unterlagen durchzuarbeiten, Zeit zur Beratung mit Sachkundigen aus dem Kreis der Einwohnerschaft und Zeit, um Hinweise aus der Bevölkerung einzuholen. Die Vorlage für den Bauausschuss vom 09.07.2020 etwa hatte einen Umfang von 378 Seiten.

Um weiterhin eine sachgerechte Vorbereitung der Sitzungen zu ermöglichen, wird die Frist zur Einreichung von Anträgen entsprechend der Bekanntgabefrist verlängert. Die Arbeitsbelastung der Verwaltung zur Vorbereitung von Sitzungen steht auf diese Weise dann in keinem Zusammenhang mit der Ladungs- und Bekanntgabefrist.

Der Einwohnerschaft sollte durch Veröffentlichung der Beschlussvorlagen mit Darstellung des Sachverhalts vor den Sitzungen die Teilnahme an der öffentlichen Meinungsbildung ermöglicht werden. Schon die öffentlich ausgehängte Einladung soll das Thema erkennbar machen.

F. Schwaiblmair

Frauke Schwaiblmair

Martin Feldner